



Freche Frauen in den Bundestag!

www.dielinke-nrw.de

DIE LINKE.

Es ist an der Zeit ...

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung – sind Frauen. Wir tragen Verantwortung – häufig genug für die andere Hälfte der Bevölkerung mit. Frauen sind von der Krise stärker betroffen als Männer. Wir wissen aber auch, dass viele von uns sie besser meistern werden. Denn unsere Krise währt schon länger! Niedriglöhne, kleine Rente, Zeitverträge – das ist für viele Frauen schon lange Realität. Wir wollen die Krise nutzen, um eine andere Form des Zusammenlebens in allen Bereichen der Gesellschaft zu erreichen. Es ist an der Zeit!

Listenplatz 1

Ulla Lötzer

»Mit öffentlichen Investitionen in Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und ökologische Erneuerung können Arbeitsplätze geschaffen, mit sozialem und ökologischem Umbau Industriearbeitsplätze zukunftssicher werden. Ich will, dass Wirtschaft für die Menschen da ist und nicht für die Profite weniger. Deshalb: Demokratie darf nicht vor den Werkstören halt machen!«

Listenplatz 2

Ulla Jelpke

»Ganz oben auf meiner Agenda steht der Kampf gegen Neofaschismus. Das heißt für mich zugleich, mich aktiv gegen Krieg und für die Verteidigung von Grundrechten einzusetzen. Ich will gemeinsam mit außerparlamentarischen Kräften klare antikapitalistische Positionen stärken. Konkret heißt das: Den Ausbau des Überwachungsstaates und die Aufrüstung von Polizei und Geheimdiensten stoppen! Für eine humane Flüchtlings- und Asylpolitik!«

Listenplatz 3

Inge Höger

»Die deutschen Truppen müssen sofort aus Afghanistan abgezogen werden. Ich kämpfe in meiner parlamentarischen

und außerparlamentarischen Arbeit konsequent für Frieden und Abrüstung. Im Verteidigungsausschuss setze ich mich gegen alle Militäreinsätze ein. Statt Milliarden für Waffen und Kriegsführung zu verschleudern, sollte in Bildung, soziale Sicherung und zivile Entwicklungshilfe investiert werden. Zudem ist mir die Stärkung von Frauen in ihren Kämpfen für Gleichberechtigung wichtig.«

Listenplatz 5

Sahra Wagenknecht

»Die Krise zeigt: Wir brauchen eine grundlegend andere Politik! Keine Profite für Reiche und Konzerne, sondern Umverteilung von oben nach unten, öffentliches Eigentum und sichere Sozialsysteme. Es ist Zeit für ein gerechtes Wirtschaftssystem jenseits des Kapitalismus! Nur so lässt sich eine wirklich soziale und solidarische Gesellschaft schaffen – mit stabilen Arbeitsplätzen und ohne Armut, Ausgrenzung und Not.«

Listenplatz 7

Sevim Dagdelen

»Die Humanität einer Gesellschaft misst sich an ihrem Umgang mit den Schwächsten. Hierzu zählen insbesondere Flüchtlinge und MigrantInnen. Deshalb kämpfe ich gegen eine rassistische Flüchtlings- und diskriminierende Integrationspolitik; für soziale Sicherheit und eine rechtliche Gleichstellung aller in Deutschland lebenden Menschen. Denn es geht um ein gutes Leben! Für alle!«

Am 27. September alle Stimmen für DIE LINKE! Denn das bedeutet: Freche Frauen in den Bundestag!

*DIE LINKE. Nordrhein-Westfalen
Corneliusstraße 108, 40215 Düsseldorf
Telefon: 0211/35 89 07*

E-Mail: lgs@dielinke-nrw.de

www.dielinke-nrw.de

V.i.S.d.P. Katharina Schwabedissen